

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung
SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (2010)

Heft: 4: Unsere Abhängigkeit von Erdöl

Rubrik: News ; Aktuelles ; Kurzschlüsse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

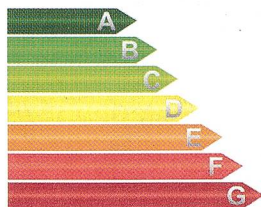
Do-it-yourself, wenn Öl aufs Meer ausgelaufen ist!



Im Internet finden sich viele durchaus ernst gemeinte Anleitungen, wie sich in Wasser gelangtes Öl wieder abtrennen lässt. Meist wird auch erwähnt, dass sich das Öl trotz grösster Anstrengungen nicht vollständig entfernen lässt. Die US-amerikanische Lektionsreihe «Helping clean up a waterway» gibt konkrete Anleitungen, wie man mit Schülerinnen und Schülern ein Gewässer bzw. einen Strand reinigen kann: Die Tipps betreffen geeignete Kleidung und mitzunehmende Gerätschaften, aber auch vorbereitete Tabellen, in die man den gefundenen Müll, aber auch verletzte oder tote Tiere eintragen kann! Die Lehrpersonen werden auf diverse Websites verwiesen.

- Für Techniken und Schadensbilder:
www.science.howstuffworks.com/environmental/green-science/cleaning-oil-spill.htm
- Für den allgemeinen Umweltschutz:
www.amsa.gov.au/marine_environment_protection/Educational_resources_and_information/Teachers/Protect_Our_Seas_Educational_Kit.asp

Cooler Energiesparwunder: Schweizer Forscher senken Stromverbrauch von Kühlschränken



Über 6 Millionen Kühl- und Gefriergeräte sind in der Schweiz in Betrieb und verbrauchen jedes Jahr rund 2,5 Milliarden Kilowattstunden Strom. Das entspricht etwa 4 Prozent des gesamten Schweizer Stromverbrauchs. Ein

Schweizer Forschungsprojekt der Firma awtec AG zeigt, wie dieser Anteil drastisch sinken könnte: Die Forscher konnten nachweisen, dass mit einer einfachen technischen Modifikation ein A++-Serienmodell um knapp ein Drittel sparsamer wird. Hochgerechnet auf alle Schweizer Kühl- und Gefriergeräte könnten auf diese Weise zusätzlich 400 Millionen Kilowattstunden Strom eingespart werden. Mehr dazu unter: www.news.admin.ch/message/?lang=de&msg-id=35491

Medien: Der AKW-Abstimmungskampf hat begonnen

Am 15. November sagte die Atom-Sicherheitsbehörde ENSI Ja zu den drei geplanten Standorten für neue Schweizer AKW. Damit kam das Thema ins Rollen: Am Freitag, 19. November, waren die von Stromkonzernen gewünschten neuen Meiler Thema in der Arena, am darauf folgenden Sonntag titelte die «NZZ am Sonntag» mit «Kampf um neue AKW wird zur bisher teuersten Politschlacht» und «Neue AKW: Investoren sind skeptisch». Es geht weiter im Takt. Der Abstimmungskampf hat begonnen!

SES-Medienmitteilung zum Ensi-Entscheid:

www.energiestiftung.ch/aktuell/archive/2010/11/15/ensi-blankocheck-fuer-neue-akw.html

Arena vom 19. November:

www.videoportal.sf.tv/video?id=01a01107-8a45-4196-b285-37dec62d188f

Sonntagszeitung vom 21. November:

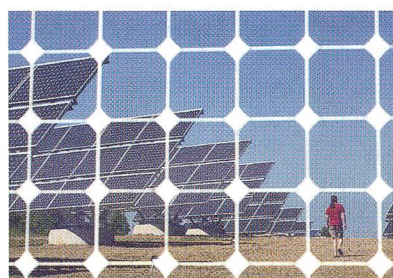
www.energiestiftung.ch/files/textdateien/aktuell/uebriges/Sonntagszeitung_2010-11-21_Dossier_Neue-AKW.pdf

Berner Wirtschaft setzt auf erneuerbare Energie

Aber sicher!

Im Kanton Bern haben Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft die «Gruppe NEUE ENERGIE Bern» gegründet. Sie sind überzeugt davon, dass die Kombination von erneuerbaren Energien und Energieeffizienz dem Kanton nur Gutes bringt: grosse regionale Wertschöpfung, viele zusätzliche Arbeitsplätze und Wohlstand. Gemeinsam setzen sie sich für das Energiegesetz und gegen einen Neubau des AKW Mühleberg ein. Mehr dazu unter: www.aber-sicher.ch

USA genehmigen weltgrösstes Sonnenkraftwerk



Barack Obama forciert seine Öko-Strategie: Die US-Regierung hat die Baugenehmigung für das weltgrösste Solarkraftwerk in Kalifornien erteilt. Die Anlage soll so viel Strom erzeugen wie

ein Atomkraftwerk; errichtet wird sie von einer deutschen Firma. Obschon die USA von einer umfassenden Energiewende noch weit entfernt sind, ist dies ein wichtiges Zeichen in eine menschen- und umweltfreundliche Energiezukunft. Ganzer Spiegel-Artikel auf: www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/0,1518,725284,00.html